R 35 v

Verehrter Herr Collega!

Herzlichen Dank für das schöne Geschenk, mit dem Sie mich beehrt haben. Es soll mich freuen, sobald ich nur kann, Ihr Werk zu lesen, und das Buch selbst mir näher anzusehen. Es empfehlen sich mir Manuskripte, das Herz und der Kopf kann und Freude bringen mögen. Ich habe etwas dem gleichtuend, es scheint mir viel Gutes zu enthalten, und das eigenthümliche mancher Stellen, die allen gewissen unglaublich vorkommen werden, doch ich will schon, als dem Kunstrichter, nicht vorgreifen. In Dingen, wenn ich wieder dazu aufgelegt sein werde, schicke ich das offizielle Urtheil nach. Dies ist mein erstes Wort, denn nun ebenfalls die Arbeitslaune, als den jetzt herrschenden Geschäften einiges Verhältniß unsicher.

Hochachtungsvoll

Ihr. Ergebener

Dorpat d. 20. Sept. 1832.

ergebenster

Ulmann.

Ex. Hochgeboren

Dem Herrn Staatsrath Professor Morgenstern

nebst einem Manuskript